

Telefon 0711 289-88249
E-Mail presse@netze-bw.de

Datum 28.05.2026
Seite

Netze BW erhält Großauftrag zum Aufbau von Funkinfrastruktur in Heilbronn

Die Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG) beauftragt die Netze BW mit der Planung, dem Aufbau und dem Betrieb einer Funkinfrastruktur zur Fernauslesung von Gas- und Wasserzählern. Mit rund 70.000 geplanten fernauslesbaren Zählern und einem Wachstumspotenzial von weiteren 30.000 zählt das Vorhaben zu den größten Projekten dieser Art in Deutschland. Herzstück sind mindestens 50 LoRaWAN (Long Range Wide Area Network) Gateways sowie die Zählerfernauslese-Software diginamic aus dem Messstellenbetrieb der Netze BW.

Die Netze BW Sparte Dienstleistungen übernimmt die Netzplanung sowie den Aufbau und Betrieb der LoRaWAN-Infrastruktur. Die eigenentwickelte Software diginamic bildet die zentrale Plattform für die Zählerfernauslesung. Sie verarbeitet die Daten der fernauslesbaren Wasser- und Gaszähler und stellt sie der HNVG in verschiedenen Visualisierungen und über Schnittstellen zu Drittsystemen – etwa zur Abrechnung – zur Verfügung.

Fernauslesung schafft Transparenz und Effizienz

„Mit dem Projekt in Heilbronn heben wir die Fernauslesung von Wasser- und Gaszählern auf ein neues Niveau“, sagt Nick Lechner, Projektleiter LoRaWAN Netze BW. „Die Kombination aus LoRaWAN-Funktechnik, moderner Zählerinfrastruktur und unserer Software diginamic zeigt, wie sich Versorgungsnetze effizienter, transparenter und ressourcenschonender betreiben lassen. Gleichzeitig unterstreicht der Großauftrag das Vertrauen der Heilbronner Versorgungs GmbH in Netze BW als verlässliche Partnerin bei der Digitalisierung der Netzinfrastruktur.“

Netze BW GmbH – Ein Unternehmen der EnBW

Schelmenwasenstraße 15 · 70567 Stuttgart · Postfach 80 03 43 · 70503 Stuttgart · Telefon +49 711 289-0 · Telefax: +49 711 289-82180
www.netze-bw.de

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart · Amtsgericht Stuttgart · HRB Nr. 747734

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dirk Güsewell

Geschäftsführung: Dr. Jörg Reichert (Vorsitzender), Dr. Martin Konermann, Bodo Moray, Steffen Ringwald

Die Fernauslesung ermöglicht es, Zählerstände, Störungsmeldungen und Hinweise auf Leckagen automatisiert zu erfassen und aus der Ferne auszuwerten. Über die Funktechnologie LoRaWAN werden die Daten von den Zählern an die Gateways und von dort an die diginamic-Plattform übertragen. Dort stehen sie den Mitarbeitenden der HNVG in unterschiedlichen Ansichten zur Verfügung.

Neben der reinen Verbrauchserfassung unterstützt die Lösung auch smarte Funktionen der Zähler: So können beispielsweise Leckagen erkannt oder Manipulationsversuche angezeigt werden. Auf dieser Grundlage lassen sich Störungen schneller lokalisieren und beheben, Wasserverluste reduzieren und Abläufe im Messwesen effizienter gestalten. Über standardisierte Schnittstellen bindet die Software Drittsysteme wie Abrechnungs- oder Kundenportale an.

Langjährige Partnerschaft als Basis

„Mit der Fernauslesung unserer Wasser- und Gaszähler machen wir einen wichtigen Schritt in Richtung einer modernen, zukunftsfähigen Versorgungsinfrastruktur für Heilbronn“, sagt Rüdiger Doll, Leiter technische Dienste der Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG). „Die Lösung auf Basis von LoRaWAN und der diginamic-Software der Netze BW schafft für uns mehr Transparenz und Effizienz – und ermöglicht es uns, Störungen oder Leckagen noch schneller zu erkennen. Davon profitieren am Ende vor allem unsere Kund*innen vor Ort.“

Die nun vereinbarte Zusammenarbeit baut auf einer seit 2022 bestehenden Partnerschaft zwischen HNVG und Netze BW im Bereich der Zählerfernauslesung über LoRaWAN auf. In mehreren Pilotprojekten haben beide Unternehmen die Zusammenarbeit erprobt. Ein wichtiger Meilenstein war die erfolgreiche Installation der ersten 250 digitalen Wasserzähler im Heilbronner Stadtteil Klingenberg im Jahr 2024. Diese Erfahrungen fließen nun in das großflächige Rollout-Projekt ein.

Über die Netze BW GmbH

Die Netze BW GmbH steht für eine sichere Versorgung in Baden-Württemberg und kundennahen Netzservice. Sie ist das größte Netzunternehmen für Strom, Gas und Wasser in Baden-Württemberg und eine Tochtergesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Als Verteilnetzbetreiber betreibt die Netze BW insgesamt knapp 100.000 Kilometer lange Hoch-, Mittel- und Niederspannungsnetze für 2,37 Millionen Netzkund*innen im Land sowie das Gasverteilnetz für rund 240.000 Netzkund*innen. Außerdem erbringt und vertreibt die Sparte Dienstleistungen netznahe und kommunale Dienstleistungen für Kommunen und Stadtwerke. Das Unternehmen hat an rund 90 Standorten in Baden-Württemberg mehr als 5.800 Mitarbeitende sowie 800 Auszubildende und Studierende.

Im Auftrag der Netze BW GmbH:

Maike Hagedorn
Pressesprecherin Systemkritische Infrastruktur
Telefon: 0711 289-88228
E-Mail: presse@netze-bw.de

